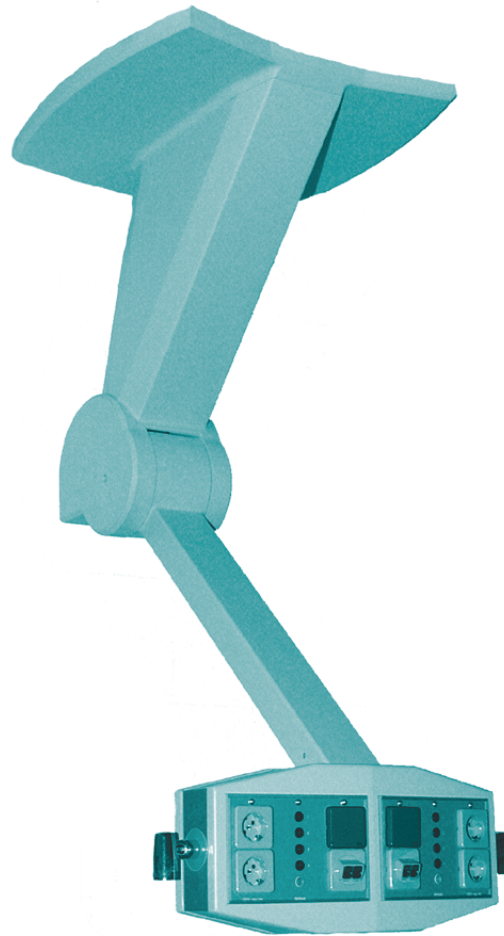


Betriebsanleitung AccoLift



1	Allgemeines	2
1.1	Einleitung.....	3
1.2	Hinweis auf Urheberrecht und Schutzrechte.....	4
1.3	Hinweise für den Betreiber	5
1.4	Unterweisungspflicht	6
2	Sicherheit	7
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.2	Hinweise zu Zeichen und Symbolen	9
2.3	Restrisiko.....	10
2.4	Kennzeichnungen und Schilder am AccoLift	11
2.5	Sicherheitshinweise zum Betrieb	12
2.6	Sicherheitshinweise für das Arbeiten mit dem AccoLift.....	13
2.7	Sicherheitshinweise zur Instandhaltung.....	14
2.8	Hinweise auf besondere Gefahrenarten (Elektrische Energie, Gas, Lärm)	15
3	Transport und Montage	16
4	Beschreibung und Bedienung	17
4.1	Aufbau und Funktion	18
4.2	Schutzeinrichtungen.....	19
4.4	Nach Arbeitsende	20
5	Instandhaltung	21
5.1	Reinigung	22
5.2	Prüfung und Wartung	24
5.3	Instandsetzung.....	25

Die Betriebsanleitung ist eine wesentliche Hilfe für den erfolgreichen und gefahrlosen Betrieb des Deckenversorgungssystems **AccoLift** aus dem Hause Synergie Mobiliar GmbH. Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise um den **AccoLift** sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Das sorgfältige Lesen und Verstehen der Bedienung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten sowie Ausfallzeiten zu vermindern, überdies die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des **AccoLift** zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muss ständig im Klassenraum verfügbar sein und ist von jeder Person die den **AccoLift** bedient oder mit Arbeiten am **AccoLift** beauftragt ist zu lesen sowie anzuwenden.

Als Arbeiten am **AccoLift** sind anzusehen:

- Auf- und Abbau von Versuchen
- Durchführung von naturwissenschaftlichen / technischen Experimenten oder Versuchen
- Reinigung, Pflege, Instandhaltungsmaßnahmen



Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise im Kapitel 2.

Dies gilt insbesondere, wenn Sie nur gelegentlich Arbeiten am **AccoLift** durchführen.

Diese Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie soll nur befugten Personen zugänglich gemacht werden.
Eine Überlassung an Dritte darf nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Synergie Mobiliar GmbH erfolgen.

Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt. Die Weitergabe sowie Vervielfältigung von Unterlagen, auch auszugsweise, sowie eine Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich schriftlich zugestanden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz. Die Bauweise des AccoLift ist geschützt und unterliegt dem Gebrauchsmusterschutz Aktenzeichen DE: 203 05 118.1 des Deutschen Patent- und Markenamtes, München.

Der Betreiber trägt dafür Sorge, dass das Bedienpersonal die Richtlinien dieser Betriebsanleitung zur Kenntnis nimmt. Die Anleitung ist vom Betreiber um Anweisungen auf Grund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen, einschließlich der Information zu Aufsichts- sowie Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher bzw. institutioneller Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen und eingesetztem Personal. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten im Experimentierraum zu beachten. Veränderungen sowie An- und Umbauten welche die Sicherheit des **AccoLift** beeinträchtigen könnten, dürfen weder vom Betreiber noch vom Personal ohne eine Genehmigung der Synergie Mobiliar GmbH vorgenommen werden. Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen sowie für Strom- und Gaseinrichtungen. Zur Verwendung kommende Ersatzteile müssen den von der Synergie Mobiliar GmbH festgelegten, technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet. Setzen Sie nur unterwiesenes Personal ein. Legen Sie die Zuständigkeiten des Experimentierraumpersonals für die Nutzung, Pflege und Reinigung des **AccoLift** klar fest. Es ist eine Person zu benennen, welcher die Verantwortung für die Einrichtung und das Experimentierraumpersonal übertragen wird. Diese hat das Recht, sicherheitswidrige Anweisungen von Dritten abzulehnen. Jede Aufsichtsperson hat am Ende einer Anwendung des **AccoLift** dafür zu sorgen, dass alle Systeme wieder in die Parkposition gebracht werden.

Sie haben als Betreiber die Pflicht, Betriebsanweisungen zu erstellen, in denen die im Experimentierraum auftretenden Gefahren für Mensch und Umwelt beschrieben werden sowie erforderliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln festgelegt und erklärt sind. Ebenfalls müssen Anweisungen über das Verhalten im Gefahrenfall und über Erste-Hilfe-Maßnahmen enthalten sein. Alle Anweisungen müssen im Experimentierraum zur Verfügung stehen.

Der Betreiber hat Sorge zu tragen, dass das Experimentierraumpersonal über die Geräte und Einrichtung des Experimentierraums an Hand der Hersteller-Betriebsanleitung vor dem erstmaligen Betrieb und danach mindestens einmal jährlich unterwiesen wird. Als Betreiber sind Sie verpflichtet, das Personal über bestehende Rechts- und Unfallverhütungsvorschriften sowie vorhandene Sicherheitseinrichtungen im Experimentierraum und seiner Umgebung zu informieren und mit dem Umgang vertraut zu machen. Die verschiedenen fachlichen Qualifikationen der Mitarbeiter sind zu berücksichtigen.

Eine Durchführung der Unterweisung kann ebenfalls dem Sicherheitsbeauftragten für den Experimentierraum übertragen werden. Die Unterweisung hat mündlich und arbeitsplatzbezogen zu erfolgen. Das Experimentierraumpersonal muss die Unterweisung verstanden haben, und es muss sichergestellt sein, dass die Unterweisung beachtet wird. Nur so erreichen Sie ein sicheres und gefahrenbewusstes Arbeiten. Als Betreiber sollten Sie sich deshalb die Teilnahme an den Unterweisungen von jedem Mitarbeiter bestätigen lassen.

In dieser Betriebsanleitung wird der zum Zeitpunkt der Drucklegung vorgesehene, größtmögliche Ausstattungsumfang des [AccoLift](#) beschrieben. Alle Richtungsangaben beziehen sich immer auf die Sicht des Bedieners, der vor dem [AccoLift](#) steht. Drehrichtungen von Armaturen werden im Uhrzeigersinn (UZS) bzw. Gegen-Uhrzeigersinn (GUZS) angegeben. Für Rückfragen oder weitere Informationen zur Experimentierraumeinrichtung [Synergie](#) steht Ihnen die Synergie Mobiliar GmbH gerne zur Verfügung:

[Synergie Mobiliar GmbH](#)
Max-Planck-Straße 5, 28857 Syke
Fon. 0 42 42 - 16 93 90, Fax. 0 42 42 - 16 93 99 9
info@synergie-mobiliar.de

www.synergie-mobiliar.de

Der **AccoLift** ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für den Benutzer oder Dritte bzw. Beeinträchtigungen der **AccoLift** und anderer Sachwerte entstehen, wenn er:

- von nicht eingewiesenem Fachpersonal bedient wird
- nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird
- unsachgemäß instand gehalten wird

Der **AccoLift** ist ausschließlich als Versorgungseinheit für elektrische Spannungen, Gas und elektronische Daten bestimmt. Er muss fest an einer Decke mit ausreichender Tragfähigkeit montiert sein. Der **AccoLift** darf nur in ausgefahrenem Betriebszustand und eingeschalteten Betriebsspannungen, bei Bedarf auch eingeschalteter Gaszufuhr in Betrieb genommen werden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise:

- zur Sicherheit
- zur Bedienung
- zur Reinigung und Instandhaltung

die in dieser Betriebsanleitung beschrieben werden.

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:



Gefahr!

Dies bedeutet, dass Personenschäden entstehen können, wenn der bezeichneten Anweisung nicht exakt Folge geleistet wird. Alle Warnungen müssen genauestens eingehalten werden.



Achtung!

Dies weist darauf hin, dass Sachschäden am [AccoLift](#) oder seiner Ausstattung entstehen können, wenn die genannten Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden. Alle Vorsichtsmaßnahmen müssen eingehalten werden.



Hinweis!

Dies weist auf besondere Sachverhalte hin, deren Beachtung einen sicheren, sachgerechten und effizienten Umgang mit dem [AccoLift](#) gewährleisten. Die Hinweise sollten im Interesse einer bestimmungsgemäßen Verwendung des [AccoLift](#) beachtet und befolgt werden.

Direkt am [AccoLift](#) angebrachte Hinweise und Symbole wie Warnschilder, Betätigungsschilder, usw. müssen unbedingt beachtet werden. Sie dürfen nicht entfernt werden und sind in vollständig lesbarem Zustand zu halten.

Restrisiken sind immanente Gefahrenpotentiale, die eine Einrichtung, ein Gerät oder eine Maschine auf Grund ihrer Funktionsweise besitzt. Restrisiken können daher nicht aufgehoben werden, sondern nur durch Schutzmaßnahmen, wie sie im Abschnitt 4 beschrieben sind, minimiert werden. Auch bei Beachtung aller Sicherheitsbestimmungen verbleiben daher beim Betrieb des **AccoLift** Restrisiken. Alle, die mit dem **AccoLift** oder in seiner Nähe arbeiten, müssen diese Restrisiken kennen und die Anweisungen befolgen die verhindern, dass diese Restrisiken zu Unfällen oder Schäden führen können.



Gefahr!






Lassen Sie niemals Personen während des Aus- oder Einfahrens des Versorgungsarmes unterhalb des **AccoLift** stehen; es besteht Verletzungsgefahr für Gesicht und Oberkörper. Während des Ein- oder Ausschwenkens dürfen keine höheren Gegenstände auf den Experimentiertischen unter dem **AccoLift** stehen, da der **AccoLift** oder die Gegenstände sonst beschädigt werden können.



Gefahr!

Kontrollieren Sie unbedingt, dass vor dem Einfahren des **AccoLift** sämtliche Verbindungsleitungen zu den Buchsen ausgesteckt sind. Unterbrechen Sie nicht das Schutzleitersystem (örtlicher Potentialausgleich), das eine elektrostatische Aufladung der Bauteile verhindert.

Folgende Kennzeichnungen sind am [AccoLift](#) angebracht:

	Synergie Mobilier GmbH
Elt. Anschluß: Input Power	<input type="text"/>
Modell (Typ):	<input type="text"/>
Order-Nr.:	<input type="text"/>
 	 
Disconnect power before opening cover! Vor Öffnen des Gerätes Spannungsfreiheit herstellen!	



Der **AccoLift** inklusive aller Versorgungseinrichtungen darf nur in betriebsfertigem Zustand in Betrieb genommen werden. Alle sicherheitsbedingten Einrichtungen müssen vorhanden und funktionsfähig sein. Der Benutzer muss folgende Maßnahmen im Gefahrenfall beachten, falls direkte Schutzmaßnahmen nicht möglich sind:



- Experimentierraumpersonal in der Umgebung des **AccoLift** warnen und zum Verlassen des Experimentierraums auffordern
- Versorgungsleitungen wie Gas, Elektrik absperren (lassen)
- Experimentierraumleiter und andere zuständige Stellen informieren
- Weitere Schutzmittel bereitstellen bzw. Schutzmaßnahmen einleiten.

Standorte von Brandmelde-, Feuerlösch- sowie Erste-Hilfe-Einrichtungen sind bekannt zu geben. Das Experimentierraumpersonal ist im Umgang mit diesen Einrichtungen mindestens einmal jährlich zu unterweisen (siehe auch Kapitel 1.4 Unterweisungspflicht).

Jede Person, die Arbeiten mit dem **AccoLift** durchführt, muß diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Dies gilt im besonderen Maße für Experimentierraumpersonal, das nur gelegentlich Arbeiten am **AccoLift** ausführt. Diese Anleitung ist ständig in der Nähe des **AccoLift** griffbereit aufzubewahren. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten. Der **AccoLift** darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungs- und sicherheitsgemäß sowie gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen könnten, müssen umgehend beseitigt werden.

Der Benutzer des **AccoLift** darf seinen Arbeitsplatz nur verlassen, wenn eine dauernde Überwachung des Versuchs nicht erforderlich ist oder wenn ein zweiter, dem Versuchsablauf unterwiesener Mitarbeiter, die Überwachung während der Abwesenheit übernimmt.

Der Benutzer des **AccoLift** hat bei Verlassen des Arbeitsplatzes für dessen Sicherung zu sorgen. Versuche am **AccoLift**, die mit dem Ende der normalen Arbeitszeit nicht unterbrochen werden können, dürfen nur dann ohne ständige Beaufsichtigung durchgeführt werden, wenn eine andere Zeiteinteilung für den Versuch nicht möglich ist und durch entsprechende Schutzmaßnahmen das Auftreten von gefährlichen Zuständen sicher verhindert wird.

Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen bzw. Inspektionen sind einzuhalten. Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung des **AccoLift** inklusive aller Bedienelemente dürfen nur durch in diesem Fachbereich ausgebildetes Personal vorgenommen werden. Arbeiten an der Gasinstallation inklusive aller Armaturen dürfen nur durch Personen vorgenommen werden, die in diesem Fachbereich ausgebildet sind.

Der **AccoLift** muss mindestens einmal jährlich auf seine Funktionsfähigkeit durch einen Sachkundigen geprüft werden. Die elektrische Ausrüstung des **AccoLift** ist regelmäßig durch entsprechendes Fachpersonal zu prüfen. Der Instandhaltungsbereich ist, soweit erforderlich, abzusichern. Instandhaltungsarbeiten dürfen nur bei abgesperrten Versorgungsleitungen (Gas, Elektrizität) durchgeführt werden. Alle Absperreinrichtungen gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern. Warnschilder anbringen. Bei Instandhaltungsarbeiten müssen gelöste Verbindungen stets wieder festgezogen werden. Ist die Demontage von Schutzeinrichtungen zur Instandhaltung der **AccoLift** notwendig, so hat unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten die Montage und Überprüfung der Schutzeinrichtungen zu erfolgen. Für die sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen ist zu sorgen.

Elektrische Energie

Bei Störungen an der elektrischen Energieversorgung den **AccoLift** sofort mit dem Hauptschalter von der Netzspannung trennen. Zuständige Stelle benachrichtigen. Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung des **AccoLift** inklusive aller Bedienelemente dürfen nur durch in diesem Fachbereich ausgebildetes Personal vorgenommen werden. Vor Beginn der Instandhaltungsarbeiten ist die elektrische Energieversorgung des **AccoLift**, wie oben aufgeführt, mit dem Hauptschalter zu unterbrechen. Kabel, Anschlüsse usw. regelmäßig auf Beschädigungen prüfen und ggf. austauschen. Bauteile regelmäßig auf Kontakt mit dem örtlichen Potentialausgleich prüfen. Elektrische Ausrüstung des **AccoLift** regelmäßig auf ggf. vorhandenen Explosionsschutz prüfen. Nur Originalsicherungen entsprechend den technischen Daten im Anhang verwenden.

Gas

Bei Störungen oder Beschädigungen an den Gasversorgungseinrichtungen die Gaszufuhr mit der Hauptabsperreinrichtung unterbrechen. Offene Zündquellen vermeiden. Elektrische Geräte ausschalten. Zuständige Stelle benachrichtigen. Arbeiten an der Gasinstallation inklusive aller Armaturen dürfen nur durch in diesem Fachbereich ausgebildetes Personal vorgenommen werden. Vor Beginn der Arbeiten ist mit der Hauptabsperrvorrichtung, wie oben beschrieben, die Gaszufuhr des **AccoLift** zu unterbrechen. Anschließend ist die gesamte Gaszuführung drucklos zu machen. Alle Rohrleitungen, Sicherheitsventile und Armaturen sind regelmäßig auf Beschädigung und Dichtheit zu prüfen. Beschädigte Teile umgehend ersetzen. Flexible Schlauchleitungen von Experimentierraumgeräten und Versuchseinrichtungen in angemessenen Zeitabständen überprüfen und auswechseln, auch wenn keine sicherheitsrelevanten Mängel erkennbar sind.

Lärm

Der A-bewertete äquivalente Dauerschalldruckpegel am Benutzerarbeitsplatz liegt beim Betrieb des [AccoLift](#) weit unterhalb der zulässigen gesetzlichen Grenzwerte. Ein Gehörschutz ist daher nicht erforderlich.

Die Synergie Mobiliar GmbH hat den [AccoLift](#) angeliefert, montiert und in Betrieb genommen. Dabei wurden alle fachlichen und sicherheitstechnischen Belange berücksichtigt. Nach Beendigung der Inbetriebnahme, Überprüfung der sicherheitstechnischen Einrichtungen und der Abnahme steht der [AccoLift](#) zur bestimmungsgemäßen Verwendung bereit. Nähere Informationen zum Betriebszustand des [AccoLift](#) zum Zeitpunkt der Übergabe entnehmen Sie bitte diesen Unterlagen.

Das Deckenversorgungssystem [AccoLift](#) dient der Zuführung elektrischer Energie, Gas und elektronischen Medien von einer zentralen Verteilstelle aus, über die Decke, zu einem darunter befindlichen Experimentiertisch. Dazu wird der [AccoLift](#) aus einer Ruheposition unter der Decke mit Hilfe eines elektrischen Stellantriebes in die Gebrauchsstellung geschwenkt. In der Endposition können die Medienanschlüsse von der zentralen Verteilstelle aus freigeschaltet werden. Mit diesem System ist eine individuelle Raumnutzung möglich, da der in Ruheposition befindliche [AccoLift](#) einen Unterricht ohne störende Versorgungseinheiten ermöglicht.

Der [AccoLift](#) kann je nach Modell oder Wunsch mit verschiedenen Ausstattungen geliefert werden. Deshalb können einige der beschriebenen Armaturen und Einrichtungen an Ihrem [AccoLift](#) fehlen.

Der **AccoLift** besteht aus einem Gestell mit festem, ca. 45° nach unten abgewinkeltem Arm, an dem ein weiterer, drehbar gelagerter und um 90° schwenkbarer Arm befestigt ist. Der drehbare Arm trägt am Ende den Kopf, in dem die einzelnen Versorgungsmodule für Strom, Gas und Datenverarbeitung untergebracht sind. Das komplett mit Kunststoff verkleidete Gestell wird mit Hilfe eines weiteren Tragegestells und Adaptern zum Deckenhöhenausgleich, an der Decke befestigt. Das Tragegestell und die Arme des **AccoLift** bestehen aus stabilem Vierkantrohr mit 2-3 mm Wandstärke, und sind zum Oberflächenschutz pulverbeschichtet. Die Verkleidung des Deckengestells und des festen Tragarmes bestehen aus bruchfestem ABS. Der Medienkopf ist aus Stahlblech gefertigt und ebenso pulverbeschichtet. Je nach Anforderung kann der **AccoLift** mit verschiedenen Armatureneinsätzen versehen sein. Die Bestückung der Armaturensätze ist ein- oder zweiseitig möglich.

In der Maximalbestückung sind vier Einsätze mit je zwei Steckdosen für Netzspannung, zwei Einsätze mit je einer EDV-Steckdose (rot, 230 V) und zwei EDV-Netzwerkanschlüssen (RJ45), zwei Einsätze für Wahlpolefelder mit je 4 Buchsen für Wahlspannungen und zwei Erdungsbuchsen sowie an beiden Stirnseiten je zwei Gassteckkupplungen eingebaut.

Der [AccoLift](#) ist nach den anerkannten Regeln der Technik konstruiert und gebaut, so dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Gefahr für die Sicherheit und Gesundheit des Experimentierraumpersonals oder Dritter bestehen.

Alle Schutzeinrichtungen sind entsprechend der DIN EN 294, Sicherheitsabstände, gegen das Erreichen von Gefahrenstellen mit den oberen Gliedmaßen gestaltet. Stellteile sind leicht und gefahrlos zu erreichen, deutlich gekennzeichnet und gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichert. Es dürfen keine Schutzeinrichtungen entfernt oder umgangen werden.

Im Schadensfall erlischt jeglicher Haftungsanspruch durch den Betreiber oder Benutzer des [AccoLift](#). Alle Schutzeinrichtungen, die zu Instandhaltungsarbeiten abgenommen werden, sind so befestigt, dass sie nur mit Werkzeug gelöst werden können.

Alle Materialien, aus denen der [AccoLift](#) gefertigt ist, sind so ausgelegt, dass sie bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch den zu erwartenden mechanischen, chemischen und thermischen Belastungen standhalten.

Steckdosen sind außen am [AccoLift](#) angebracht. Der [AccoLift](#) ist einzeln freischaltbar. Die weitere Stromversorgung des [AccoLift](#) erfolgt über jeweils getrennte Stromkreise. Um mögliche elektrische Gefährdungen auszuschließen, sind nur VDE-geprüfte Kabel und CE-gekennzeichnete Bauelemente verwendet worden. Alle spannungsführenden Teile sind gegen Berühren gesichert.

Alle konstruktiven Details im Hinblick auf die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) wurden so gewählt, dass keine Gefährdungen im Bezug auf die Störaussendung und die Störfestigkeit des [AccoLift](#) und seiner Ausstattung zu erwarten sind.

Schalten Sie alle Versorgungseinrichtungen und Armaturen aus bzw. sperren Sie diese ab. Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus oder trennen diese vom Netz. Entfernen Sie alle nicht mehr benötigten Apparaturen, Utensilien und Chemikalien. Beseitigen Sie vorschriftsmäßig alle Verunreinigungen. Kontrollieren Sie nach Umgang mit aggressiven Medien den gesamten **AccoLift** sowie die Armaturen auf Beschädigungen und Korrosion. Alle medienführenden Rohrleitungen sind fest montiert und auf Dichtheit geprüft. Sie sind eindeutig und dauerhaft entsprechend dem Durchflußstoff gekennzeichnet. Jede Brenngasleitung mit mehreren Entnahmestellen ist gesondert absperrbar. Darüber hinaus ist außerhalb des Experimentierraums eine Hauptabsperreinrichtung vorhanden. Alle Absperrarmaturen sind dem Durchflußstoff jeweils gekennzeichnet. Das Gestell des **AccoLift** ist mit einem Anschluss zum örtlichen Potentialausgleich ausgerüstet.

Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeiten im [AccoLift](#), dass alle Versorgungseinrichtungen (Gas, Elektrizität) ausgeschaltet oder abgesperrt sind. Die in diesem Kapitel beschriebenen Anweisungen sind als *Mindestempfehlung* zu verstehen. Je nach Betriebsbedingungen können Ausweitungen erforderlich werden, um den sicheren und sachgerechten Zustand des [AccoLift](#) zu erhalten. Spezielle Instandsetzungsarbeiten am [AccoLift](#) und seinen Einrichtungen sind nicht in dieser Betriebsanleitung aufgeführt. Falls umfangreiche Instandsetzungsarbeiten notwendig werden, steht Ihnen die Synergie Mobiliar GmbH gerne zur Verfügung. Alle beschriebenen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von ausgebildetem Personal auf Anweisung des Betreibers durchgeführt werden. Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltungsarbeiten am [AccoLift](#) nur nach vorheriger Absprache mit dem Experimentierraumleiter erfolgen. Für die Dauer der Arbeiten sind entsprechende Hinweise am [AccoLift](#) und seinen Einrichtungen anzubringen. Das Experimentierraumpersonal ist zu informieren. Arbeiten an der Gasanlage dürfen nur durch ausgebildete Gas-Installateure durchgeführt werden. Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung inklusive der Bedienelemente dürfen nur Elektrotechniker durchführen. Die Funktionsprüfung des [AccoLift](#) muss mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen erfolgen.



Gefahr!

Funktionsstörungen des [AccoLift](#) und seiner Einrichtungen können Sie oder Dritte gefährden/verletzen bzw. Folgeschäden verursachen. Nehmen Sie den [AccoLift](#) nur bei ordnungsgemäßem Zustand in Betrieb.

Informieren Sie bei Störungen am [AccoLift](#) umgehend Ihren Experimentierraumleiter und das zuständige Servicepersonal. Bei Reparaturen und Ersatzteilbestellungen wird auf die zur Dokumentation gehörenden Zeichnungen und Stücklisten im Anhang verwiesen. Dies gilt auch für die von der Synergie Mobiliar GmbH zugekauften Teile.

Der [AccoLift](#), die Armaturen, Dichtungen und Bedienfelder können mit wässrigen Haushaltreinigern für empfindliche und normale Oberflächen gereinigt werden. Die Herstellerangaben zum Verwendungszweck sind zu beachten. Edelstahloberflächen sind mit einem basischen Reiniger mit Anteilen von säurefreiem Öl zu reinigen. Aggressive Scheuermittel, organische Lösemittel und ätzende Agenzien sind nur ausnahmsweise für entsprechend widerstandsfähige Materialien anzuwenden. Wählen Sie das Reinigungsmittel so aus, dass gefährliche Reaktionen mit Rückständen ausgeschlossen sind. Beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter und die Herstellerangaben zum Verwendungszweck. Prüfen Sie die Wirkung dieser Mittel zuerst auf einer kleinen, möglichst unauffälligen, Fläche, bevor Sie sie großflächig einsetzen.

Der **AccoLift** muss nach Umrüstarbeiten und mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden.

Die Funktionstüchtigkeit ist zu dokumentieren. Die regelmäßige Prüfung des **AccoLift** umfasst:

- die allgemeine Sichtkontrolle des sicherheitstechnischen Zustands.
- die Funktionskontrolle aller Armaturen.
- die Prüfung des Schutzleitersystems (örtlicher Potentialausgleich).

Alle konstruktiven Schutzmaßnahmen des **AccoLift**, die den ordnungsgemäßen Betriebszustand des **AccoLift** sicherstellen, sind in Abschnitt 4 erläutert. Diese Schutzmaßnahmen dürfen nicht umgangen oder außer Kraft gesetzt werden. Zur Verwendung kommende Ersatzteile müssen den von der Synergie Mobiliar GmbH festgelegten, technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet. Konkrete Angaben zum ordnungsgemäßen Betriebszustand des **AccoLift** zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme entnehmen Sie bitte diese Unterlagen. Beim Umgang mit Gasen, Fetten, Ölen und anderen chemischen Substanzen sind die Sicherheitsdatenblätter des Herstellers zu lesen und einzuhalten. Für die sichere und umweltschonende Entsorgung der Betriebsstoffe und Austauschteile ist zu sorgen. Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise:



Lebensgefahr!

Bei Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. Diese Arbeiten dürfen nur Elektrofachkräfte ausführen. Baugruppen, an denen Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden, müssen spannungsfrei geschaltet sein. Betriebsmittel, mit denen freigeschaltet wurde, sind gegen unbeabsichtigtes oder selbsttätiges Wiedereinschalten zu sichern (Sicherungen wegschließen, Trennschalter blockieren, usw...). Die freigeschalteten Teile zuerst auf Spannungsfreiheit prüfen, dann erden und kurzschließen. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile isolieren.

Bei Arbeiten an der Gasanlage besteht Lebensgefahr durch brennende, giftige Gase sowie explodierende Bauteile. Diese Arbeiten dürfen nur Gas-Fachkräfte ausführen. Dazu Systemabschnitt der Gasanlage absperren und drucklos machen. Je nach Gasart müssen Restgase gefahrlos abgeleitet werden.



Gefahr!

Personenschäden und Sachschäden am [AccoLift](#) durch unsachgemäße Instandhaltung.

Bei allen Ausbau- und Zerlegearbeiten gilt prinzipiell:

- Teile in ihrer Zusammengehörigkeit kennzeichnen
- Einbaulage und Ort kennzeichnen und notieren
- Baugruppen getrennt ausbauen und aufbewahren

Nach Instandsetzungsarbeiten gilt grundsätzlich:

- Alle Verbindungen auf festen Sitz kontrollieren
- Alle Rohrleitungen und Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen
- Alle demontierten Schutzeinrichtungen wieder anbringen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen

Prüfen Sie alle elektrischen Anzeige- und Steuereinheiten auf ihre Funktion. Im Fehlerfall Ursache ermitteln und Störung umgehend beheben (lassen). Kontrollieren Sie alle Leitungen und Kontakte auf ordnungsgemäßen Sitz und Funktion. Reinigen Sie alle Gerätschaften von Rückständen, so dass Dritte nicht gefährdet werden. Der örtliche Potentialausgleich ist mit dem Gestell, dem Elektrokanal, den Versorgungsleitungen und dem Anschlussklemmstein im Anschlußkasten durch ein 4 mm²-Kabel verbunden. Reinigen Sie alle Oberflächen mit handelsüblichen Haushaltsreinigern. Kontrollieren Sie alle Fugen und Armaturen auf Korrosion und Beschädigung. Benachrichtigen Sie bei Schäden unbedingt das Instandhaltungspersonal.

Prüfen Sie bei der Sichtkontrolle Fugen, Profile und Armaturen auf Beschädigung und Korrosion. Beschädigte Teile umgehend austauschen. Kontrollieren Sie den festen Sitz aller Verbindungen. Gasarmaturen nie fetten. Sicherheitsdatenblätter der Gase und Originaldokumentationen beachten. Prüfen Sie alle Armaturen, insbesondere Gasarmaturen und Ventile, auf ihre korrekte Funktion. Prüfen Sie alle Dichtungen und Anschlüsse auf festen Sitz und Dichtigkeit. Dichtungen hierbei erneuern.



Synergie Mobilier GmbH

Max-Planck-Straße 5, 28857 Syke

Fon. 0 42 42 - 16 93 90

Fax. 0 42 42 - 16 93 99 9

info@synergie-mobilier.de

www.synergie-mobilier.de